

VP15

Altenbeken
Borchen
Bad Lippspringe
Schlangen



Nachrichten

Pfarrfest in Nordborchen

NORDBORCHEN (WV). Am kommenden Wochenende, 7. und 8. September, feiert die St.-Laurentius-Gemeinde in Nordborchen ihr Pfarrfest. Es beginnt am Samstag um 19 Uhr mit einem Gospelkonzert des Cantamus-Chores und der Zwischen-töne in der St.-Laurentius-Kirche. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein auf dem Vorplatz des Forums. Am Sonntag findet um 11 Uhr ein Familiengottesdienst an der Laurentius-scheune (bei schlechtem Wetter in der Kirche) statt. Im Anschluss gibt es Mittagessen, Kaffee und Geträn-ke. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Bläserchor und das Tromm-lercorps. Auch für Kinder wird etwas geboten. Sie kön-nen sich schminken lassen und spielen. Es gibt die Mög-lichkeit, Waren des Eine-welt-Ladens zu erwerben.

Uhr ein Familiengottesdienst an der Laurentius-scheune (bei schlechtem Wetter in der Kirche) statt. Im Anschluss gibt es Mit-tagessen, Kaffee und Geträn-ke. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Bläserchor und das Tromm-lercorps. Auch für Kinder wird etwas geboten. Sie kön-nen sich schminken lassen und spielen. Es gibt die Mög-lichkeit, Waren des Eine-welt-Ladens zu erwerben.

Treffen der Grünen in Bad Lippspringe

BAD LIPPSPRINGE (WV). Der Ortsverband der Bad Lipp-springer Bündnis 90/Die Grünen trifft sich am kom-menden Dienstag, 3. Sep-tember, von 19.30 bis etwa 21 Uhr zu seinem monat-lichen Treffen im Restaurant Westfälische Stuben (Wald-straße 1b). Interessierte sind zum offenen Treffen einge-laden. Die Fraktion des Rates wird von aktuellen Themen berichten. Hier geht es unter anderem um das Einzelhan-delskonzept und um Neues zum möglichen City Outlet Center.

Friedwald Borchen lädt am 8. September ein Märchen im Wald

BORCHEN (WV). Es wird mys-tisch im Friedwald Nonnen-busch in Borchen. Bei einer kostenlosen Märchenlesung am Sonntag, 8. September, um 19 Uhr können Besuche-rinnen und Besucher den Friedwald mal ganz anders erleben. Autorin Marianne Vier und Harfenistin Lydie Römisch lassen den Alltag vergessen, während sie auf behutsame Weise Antwor-ten auf Fragen rund um das Leben und den Tod suchen. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist eine Viertel-stunde vor Beginn am Fried-wald-Parkplatz (Naviga-tionspunkt: Kreuzung Schlagweg/ Gembrisweg, 33178 Borchen). Von dort aus geht es zu der Lesung am Andachtsplatz. Eingeladen sind alle, die sich dem Friedwald verbunden fühlen. Es wird um Anmel-dung gebeten unter Telefon 06155/848100 oder online unter www.fried-wald.de/borchen.



Der Märchenabend findet am Andachtsplatz statt.

Geburtstage

Schlangen

Wir gratulieren...
Ilse Rose, die an diesem Montag ihr 90. Lebensjahr vollendet.
Wilhelm Michael aus Oes-terholz-Haustenbeck, der an diesem Montag sein 76. Le-bensjahr vollendet.
Ingrid Kolomaznik aus Kohlstädt, die am Sonntag ihr 75. Lebensjahr vollendet hat.
Gisela Märtns aus Kahl-städt, die am Sonntag ihr 84. Lebensjahr vollendet hat.

Notdienste

Apotheken
Apotheke Vornewald, Ortsmitte 1, Schlangen, Tele-phon 05252-7154.
Apotheke im Medico, Hu-sener Straße 48, Paderborn, Telefon 05251-8773580.
Ärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117.

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Rosenstraße 5, 33098 Paderborn Telefon 05251/896-165 rosenstrasse@westfalen-blatt.de Mo. bis Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr Pressehaus Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn Telefon 05251/896-0 Fax 05251/896-169	Abonnentenservice 05251/896-111 Fax 05251/896-149 kundenservice@westfalen-blatt.de Lokalredaktion Schlangen/ Bad Lippspringe Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn Uwe Hellberg 05251/896-118 Fax 05251/896-108 schlangen@westfalen-blatt.de Sekretariat Beate Finke 05251/896-120 Fax 05251/896-108 www.westfalen-blatt.de
Anzeigenannahme 05251/896-222 Gewerbliche Anzeigen 05251/896-130 anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de	



Spektakulärer Höhepunkt des „Cheat Day“-Streetfood-Festivals: Hunderte verfolgten das Feuerwerk an der Burgruine im Arminiuspark.

Fotos: Phil Hänsgen

Feuerwerk begeistert an der Burgruine – Veranstalter mit neuem Ort zufrieden

Arminiuspark wird Streetfood-Meile

Von Phil Hänsgen

BAD LIPPSPRINGE (WV). Seit 2017 können Bad Lipp-springer beim „Cheat Day“-Street-food-Festival allerlei Köst-lichkeiten probieren. In die-sem Jahr fand die Veranstal-tung erstmals im Arminius-park neben Odins Auge und der Burgruine statt.

Das Speisen im neuen Am-biente sorgte insbesondere beim Feuerwerk am vergan-genen Samstagabend für eine ganz besondere Atmosphäre. Afrikanisch, türkisch oder mexikanisch – wer sich am Wochenende auf die Suche nach außergewöhnlichen Speisen begab, wurde in Bad Lippspringe fündig. Das „Cheat Day“-Streetfood-Festi-val vom Eventwerk Lippstadt machte Halt in der Kurstadt und sorgte mit seinen rund 15 Foodtrucks für eine kulinarische Entdeckungsreise.

Das aus 20 Leuten be-stehende Team um Organisa-tor Marc Fox hat sich auf sol-cherlei Events spezialisiert und ist mit 35 Veranstaltun-gen im Jahr gut unterwegs: „Endlich konnten wir das Festi-val hier in der traumhaften Location im Park abhalten“, freute sich Fox, der Streetfood sowieso gerne am Wasser an-bietet: „Aufgrund der Atmo-sphäre sind wir auch häufiger an Seen. Wir finanzieren uns komplett selbst und unser Konzept mit dem Cheat Day ist es, einmal nicht auf die Diät oder sonstiges zu achten und ohne Bedenken zuzu-schlagen. Es war insgesamt sehr gut besucht und zusam-men mit dem Feuerwerk eine hervorragende Sache.“

Das Feuerwerk wurde am

Samstagabend bei Einbruch der Dunkelheit entzündet und zog hunderte Besucher in den Park. Verschiedene Ef-fekte an der Burg wie drehen-de Funkenräder, Fontänen, Leuchtfackeln und bunte Lichter setzten die Ruine in Szene. Dazu kamen immer wieder verschiedene Rake-ten, die dem Ganzen einen spektakulären Anblick verlie-hen. Das Feuerwerk war ab-wechslungsreich, mal ruhi-ger und insbesondere zum Ende hin sehr wild. Es kam gut an und sorgte für Begeis-



Pauline Fay serviert Samosas mit unterschiedlicher Füllung.

terung unter den Zuschauern. Im Anschluss ging es wie-der auf die Streetfood-Meile zum Essen, wo zusätzl-iche Bands begleitende Klänge spielten und ein DJ Musik auflegte. Ob Köfte, sogenann-te Twisterpotatoes, indische Teigtaschen, Burritos oder Churros – für jeden war etwas dabei. Mexikanische Speisen bot beispielsweise der Truck von Renate Pasel an, die das seit mittlerweile fast zehn Jahren macht: „Wir waren insgesamt zum dritten Mal in Bad Lippspringe und mit der

Location an der Quelle und dem Feuerwerk war es dieses Mal echt super“, lautete ihr Fazit.

Von Samosas bis Köfte

Auch die seit 23 Jahren in Deutschland lebende Afrika-nerin Pauline Fay war vor Ort, die zunächst häufig für Be-kannte und Freunde kochte und seit nunmehr fünf Jah-ren sogenannte „Samosas“, gefüllte Teigtaschen mit di-versen Füllungen und Dips, bei Streetfood-Veranstaltun-gen anbietet. Der sogenannte „Foodtruck 58“ der türki-schen Familien Keklik und Dinckol aus Herford bot da-gegen mit Adana, Köfte, Lah-macun und Falafel typische türkische Spezialitäten, die mit ihrem besonderen Fleisch und intensiven Wür-zung äußerst schmackhaft waren.

Auch den Gästen wie Stefan und Andrea Diemel aus Bad Lippspringe gefiel die neue Location: „Wir waren am Samstag bereits zum zweiten Mal hier und haben anderes Essen ausprobiert als am Vor-tag. Uns gefällt vor allem, dass es hier auch eine gewisse Aus-wahl an vegetarischen Spei-sen gab. Zusammen mit dem Ambiente am See war es sehr schön.“

Für alle, die das Festival verpasst haben oder noch einmal hin möchten: Der „Cheat Day“ macht vom 20. bis zum 22. September in Schloss Neuhaus Halt.



Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf
www.westfalen-blatt.de



Steven Wettstein erhält von Renate Pasel (links) vom Foodtruck „Rema Loca“ einen Burrito.



Gute Laune bei Familie Keklik und Dinckol, die mit ihrem Foodtruck in Bad Lippspringe waren.



Die Crew hinter dem „Cheat Day“-Streetfood-Festival Bad Lippspringe (von links): Charline Nicklisch, Andreas Böhm, Organisator Marc Fox, Melinda Fox, Sassi Böckel, Tina Fox, Ridvan Ay und Jenny Franke.



Lassen sich unterschiedliche Köstlichkeiten an der Burg schmecken: Stefan und Andrea Diemel aus Bad Lippspringe.



Das Festival-Gelände im Arminiuspark war an beiden Tagen sehr gut gefüllt. Viele nutzten die Gelegenheit, neue Speisen zu probieren.